

mals bey den Wandersleuten herzeucht / ja von fernem auff sie kömpt / als wenn er ihnen vnter das Gesichte fahren wolte.

Also sihet man auch offtmals eine feurige *materiam* am Himmel in die Luft herab schiessen / welches eben ein ansehen hat / als wenn ein Stern vom Himmel schösse / ist auch eine solche irrdische feiste *materia*, die sich im vntern Theil der Luft anzündet / vnd denn also herab fährt / die *Physici* nennen es / vmb des ansehens willen / *Stellas cadentes*.

Stelle ca-
dentes.

Es ist aber nicht zu meynen / daß ein Stern falle / ist auch aus keiner glaubwürdigen Historia zu beweisen / daß jemals ein rechter Stern were vom Himmel gefallen. Sondern die Sternen die vom H. Job / Propheten / Heyden vnd andern beschriben / stehen noch am Himmel. Vnd bleibet darben / wie der 147. Psalm saget: Der Herr zehlet die Sternen / vnd nennet sie alle mit Namen. Darumb sind diese fallende vnd fliessende Feuer / vnd feiste Dünste in der Luft keine Sterne. Denn wenn ein rechter Stern fallen solte / würde er die ganze Erde bedecken / dieweil nach der Gelehrten Meynung der kleinste Stern / den sie *sexta magnitudinis* nennen / 18. mal grösser ist / denn die ganze Erdsugel.

Das 91. Capitel.

Vom Element des Wassers.

Hohe Meer. **D**as dritte Theil ist das Wasser / vnd ist eben das / das wir das hohe Meer nennen / denn am dritten Tage schet edete Gott das Wasser vnter der Feste von einander / daß man das truckene sahe / vnd die Versamlunge der Wasser nennete Gott selbst Meer / vnd hat Gott das Meer vmb vnd

vmb